
»... und er führte sie aus Finsternis und Dunkel« – Aufbauseminar Trauma und Seelsorge

Aufbauseminar für Menschen in seelsorgerlichen Berufen, die eine Fortbildung im Bereich Trauma und Seelsorge abgeschlossen haben. In einer ausgewogenen Mischung aus Theorie und Praxis führen wir den spannenden Dialog zwischen Psychotraumatologie und Seelsorge fort. Sie vertiefen Ihr Wissen über die transgenerationale Weitergabe von Traumata und deren Einfluss auf das Leben von Einzelnen und Gruppen über Generationen hinweg. Zudem werden wir ressourcenorientierte und stabilisierende Techniken der Traumarbeit erarbeiten, die Ihnen in der seelsorgerlichen Begleitung von Menschen mit schweren Belastungen von Nutzen sein können. Ein zentraler Punkt des Seminars ist die Auseinandersetzung mit der Rolle der Seelsorger:innen in der Traumarbeit. Wir thematisieren, wie wichtig es ist, Schutz und Sicherheit zu gewährleisten, klar Position zu beziehen und Tatsachen offen anzusprechen. Insbesondere im Umgang mit Missbrauchsfällen und deren Auswirkungen auf Gemeinschaften geht es darum, Sprachlosigkeit zu überwinden und den Kreislauf des Wegsehens zu durchbrechen.

9.-12. Dezember 2025

Ort: Tagungszentrum Labenbachhof/Ruhpolding

Traumazentrierte Fallsupervision

Die pädagogische und therapeutische Arbeit mit Menschen, die traumatische Erfahrungen gemacht haben, erfordert eine selbstreflektierende und selbststärkende Herangehensweise des Fachpersonals. In unserer traumazentrierten Fallsupervision reflektieren wir gemeinsam in der Gruppe Ihre Fallbeispiele und analysieren die vorhandenen psychotraumatologischen Dynamiken. Gemeinsam besprechen wir, welche traumapädagogischen und -therapeutischen Methoden in der weiteren Begleitung angezeigt wären.

9. Oktober 2025 | 10 - 17 Uhr

Ort: Haus eckstein/Nürnberg | Weitere Termine auf Anfrage

Anmeldungen:

Stiftung Wings of Hope Deutschland
Bergmannstraße 46, 80339 München
Telefon: 089 50 80 88 51
E-Mail: fortbildung@wings-of-hope.de
Mehr Informationen finden Sie unter
www.wings-of-hope.de



Gedruckt auf Recyclingpapier.

2025

Seminare und Weiterbildungen



Wings of Hope Deutschland ist eine gemeinnützige Stiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Wir unterstützen Menschen, die unter den Folgen von Krieg und Gewalt leiden.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf der Vermittlung von Fachwissen zum Thema Trauma. Wir setzen uns dafür ein, Wissen über Traumata, deren Auswirkungen auf Einzelpersonen, Familien und die Gesellschaft sowie über Möglichkeiten zur Unterstützung Betroffener weiterzugeben.

Trauma heilen, Frieden stiften, Versöhnung leben.

Trauma verstehen: Grundlagen der Psychotraumatologie

Onlinevortrag für Interessierte und Menschen in helfenden Berufen. In dieser Onlineveranstaltung erhalten Sie einen ersten Einblick in die Psychotraumatologie, Neurobiologie und Stressforschung. Sie erfahren, was ein Trauma ist, was in der traumatischen Situation im Gehirn passiert und welche Auswirkungen traumatische Erfahrungen auf Gefühle, Gedanken, das Verhalten und den Körper haben können. Außerdem sprechen wir darüber, was Menschen hilft, mit dem Trauma umzugehen und wie Sie traumasensibel mit Betroffenen umgehen können.

25. März 2025 | 15 - 18 Uhr
Online

Grundkurs Traumapädagogik: Traumasensible, bindungs- und ressourcenorientierte Ansätze in der Kinder- und Jugendarbeit

Fortbildungsangebot für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit, der Arbeit mit Geflüchteten, der kirchlichen Bildungsarbeit und für alle Interessierten. Traumatische Erfahrungen prägen und verändern junge Menschen. Der Umgang mit traumabedingten Symptomen in der Kinder- und Jugendarbeit stellt oft eine große Herausforderung dar. Mitarbeiter:innen benötigen Werkzeuge, um traumasensibel und ressourcenorientiert handeln zu können. In dieser Fortbildung werden Sie intensiv mit dem Thema Trauma vertraut gemacht und erlernen traumapädagogische Methoden, die Ihnen helfen können, Kinder und Jugendliche traumasensibel zu begleiten.

31. März - 4. April 2025
Ort: Tagungszentrum Labenbachhof/Ruhpolding

»Unser Körper trägt mit« – Traumasensible Körperarbeit mit den flexiblen Power-Response-Leitlinien

3-teilige Fortbildungsreihe für Fachkräfte, die mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen arbeiten. Power-Response ist eine Methode der Körperarbeit, bei der ein zentrales Prinzip der Bewegung im Fokus steht: Aktion und Reaktion. In dieser Fortbildungsreihe lernen Sie, wie Sie durch traumasensible Körperarbeit Menschen dabei unterstützen können, traumabedingte Symptome zu bearbeiten. Durch Power-Response lernen Betroffene, Erstarrungen zu lösen und Flucht- oder Kampfreaktionen gezielt zu kanalisieren. Im Seminar beschäftigen wir uns mit leicht erlernbaren Körperübungen, legen viel Wert auf eigene Körpererfahrungen und erarbeiten praktische Tipps für Ihre tägliche Arbeit.

Modul 1: 11.-13. Juli 2025 | Modul 2: 27.-29. Oktober 2025 | Modul 3: 7.-9. Januar 2026
Ort: Tagungszentrum Labenbachhof/Ruhpolding

»Körper-Seele-Trauma« und Wege der Heilung – Internationales Refresher- und Fortgeschrittenenseminar

Fortgeschrittenenseminar für Traumapädagog:innen und -therapeut:innen aus Deutschland, Kurdistan-Irak, Palästina, Brasilien und El Salvador. In diesem Aufbau-seminar vertiefen Sie Ihr Wissen zu traumapädagogischen und -therapeutischen Methoden wie Stabilisierungstechniken, der Screentechnik nach dem KReST-Modell mit besonderer Betonung der Körperarbeit oder der Vier-Felder-Technik nach dem Sarajevo-Protokoll von Lutz Besser. Durch die Mischung aus Theorie- und praktischen Anwendungseinheiten verfestigen Sie Ihr Wissen. Durch den Austausch mit Fachleuten aus verschiedenen Konfliktregionen bekommen Sie Einblick in die weltweite Traumaarbeit.

7.-11. Juli 2025
Ort: Tagungszentrum Labenbachhof/Ruhpolding

Einführungsseminar Trauma: Grundlagen der Psychotraumatologie

Zweitägiges Seminar für Interessierte und Menschen in helfenden Berufen. In diesem Einführungsseminar erhalten Sie grundlegende Kenntnisse in Psychotraumatologie, Neurobiologie und Stressforschung. Sie erfahren, was ein Trauma ist, was in der traumatischen Situation im Gehirn passiert und welche Auswirkungen traumatische Erfahrungen auf Gefühle, Gedanken, das Verhalten und den Körper haben können. Außerdem sprechen wir darüber, was Menschen hilft, mit dem Trauma umzugehen und wie Sie traumasensibel mit Betroffenen umgehen können.

19.-21. September 2025
Ort: Tagungszentrum Labenbachhof/Ruhpolding

Deeskalation und Selbstschutz in der sozialen Arbeit

Seminartag für Mitarbeiter:innen in sozialen Arbeitsfeldern. Der Umgang mit impuls-gestörten und mitunter äußerst aggressiven Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen ist eine Herausforderung in der sozialen Arbeit. In diesem Seminar geht es um ein bindungsorientiertes, traumapädagogisches Sich-Abgrenzen und Deeskalieren. Im gemeinsamen Üben werden wir die Angst vor körperlicher Nähe überwinden und unsere Hilfslosigkeit hinter uns lassen.

20. November 2025 | 10 - 18 Uhr
Ort: Haus eckstein/Nürnberg
